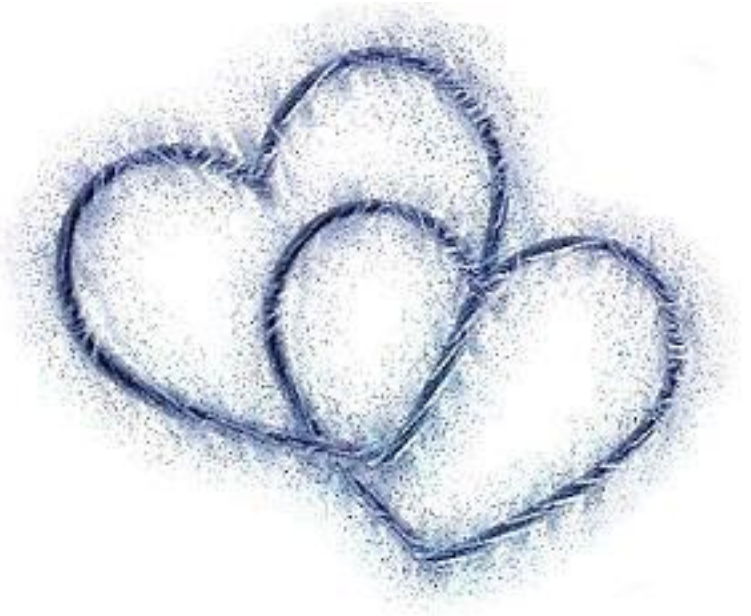


Kirchliche Trauung Holger & Esther Müller



Evangelisch-methodistische Kirche
Friedenskirche Happenbach
Samstag, 30. Juli 2005 13:30 Uhr

Musik zum Eingang
"Tut mir auf die schöne Pforte"

*Festliche Einzugsmusik und Choral
Komposition von Alexander Serr*

Eingang und Begrüssung

Gemeindelied

1 Herr, das Licht dei-ner Lie - be leuch-tet auf,
strahlt in - mit - ten der Fin - ster - nis für uns auf.
Je - sus, du Licht der Welt, sen - de uns dein Licht,
mach uns frei durch die Wahr - heit, die jetzt an-bricht.
Sei mein Licht, Sei mein Licht!

Refrain

Je - sus, dein Licht füllt dies Land mit des
Va - ters Eh - re. Komm heil - ger Geist, setz die
Her - zen in Brand. Fließ, Gna - den - strom,
ü - ber - flu - te dies Land mit Lie - be!
Sen - de dein Wort, Herr, dein Licht strah - le auf!

2 Herr, voll Ehrfurcht komm ich zu deinem Thron, aus dem Dunkel ins Licht des Gottessohns. Durch dein Blut kann ich nun vor dir stehen. Prüf mich, Herr, lass mein Dunkel vergehen. Sei mein Licht, sei mein Licht! *Refrain*

3 Schaun wir, König, zu deinem Glanze auf, dann strahlt dein Bild auf unserem Antlitz auf. Du hast Gnade um Gnade gegeben, sichtbar gemacht dich in unserem Leben durch dein Licht, durch dein Licht!
Refrain

*(Gesangbuch 549, 1-3 /
Intonation Posaunenchor)*

Wort aus der Heiligen Schrift

Gebet

Chorlied

"Glaube, Hoffnung, Liebe"

*Text: Christoph Zehendner
Melodie: Manfred Staiger*

Ansprache

"Auch wenn alles einmal aufhört -
Glaube, Hoffnung und Liebe nicht.
Diese drei werden immer bleiben;
doch am höchsten steht die Liebe."

1. Korinther 13, 13

Gemeindelied

Gut, daß wir ein - an - der ha - ben, gut, daß wir ein - an - der
Gut, daß wir nicht uns nur ha - ben, daß der Kreis sich nie - mals
seh - nen, Sor - gen, Freu - den, Kräf - te tei - len
schließt und daß Gott, von dem wir re - den,

1. und auf ei-nem We-ge gehn. hier in uns-rer Mit-te ist.
2.

1. Kei-ner, der nur im-mer re-det; kei-ner, der nur
2. Kei-ner, der nur im-mer ju-belt; kei-ner, der nur
3. Kei-ner, ist nur im-mer schwach, und kei-ner hat für

im-mer hört. Je-des Schwei-gen, je-des Hö-ren,
im-mer weint. Oft schon hat uns Gott in uns-rer
al-les Kraft. Je-der kann mit Got-tes Ga-ben

je-des Wort hat sei-nen Wert. Kei-ner wi-der-
Freu-de, uns-rem Schmerz ver-eint. Kei-ner trägt nur
das tun, was kein and-erer schafft. Kei-ner, der noch

spricht nur im-mer; kei-ner paßt sich im-mer an.
im-mer and-re; kei-ner ist nur im-mer Last.
al-les braucht, und kei-ner, der schon al-les hat.

Und wir ler-nen, wie man strei-ten
Je-dem wur-de schon ge-hol-fen;
Je-der lebt von al-len an-dern;

und sich den-noch lie-ben kann.
je-der hat schon an-ge-faßt.
je-der macht die an-dern satt.

(Gesangbuch 443, 1-3 / Intonation Posaunenchor)

Trauung

Solo - Lied Simone Rabe

"Reaching out"

Musik von Cae Gauntt

Segnung

Überreichung der Traubibel

Musikstück Posaunenchor

"Schöpfer der ganzen Welt"

Allegro - Interludio - Swing

Komposition von Tom Lambart

Gebet

Chorlied

"Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen"

Text und Melodie: Manfred Siebold (1987)

Hinweise

Segen

Musik zum Ausgang

"The strenuous Life"

Komposition von Scott Joplin (1868-1917)



Herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst mit gestaltet haben:
Pastor Alfred Schwarzwälder,
Posaunenchor der Friedenskirche Happenbach, Ltg. Günther Bäuerle,
Gemischter Chor der Friedenskirche Happenbach, Ltg. Werner Härle,
Simone Rabe für das Solo Lied